

Ebikon plant und erneuert die Schulanlagen

Schulraum für die nächsten Generationen schaffen

Liebe Ebikonerinnen und Ebikoner

Ein Grossteil der Schulgebäude ist sanierungsbedürftig. Gleichzeitig wächst die Bevölkerung und es gibt jedes Jahr mehr Klassen und neue Anforderungen an den Schulraum. Die Gemeinde Ebikon hat deshalb eine neue Schulraumstrategie erarbeitet. Mit einer schrittweisen Sanierung und Erneuerung der Schulanlagen rüsten wir uns für die Zukunft. Die Umsetzung innerhalb der nächsten zehn Jahre ist eine Generationenaufgabe. Gemeinsam machen wir Ebikon zu einer attraktiven Gemeinde für Familien.

Mit dieser Broschüre zeigen wir, welche Massnahmen in den nächsten Jahren geplant sind. Sie gibt einen Überblick über die baulichen Veränderungen und die verschiedenen Schritte, die zur Umsetzung notwendig sind.

Die Bevölkerung kann an Orientierungsversammlungen mitdiskutieren und über einzelne Schritte an der Urne abstimmen. Als Erstes kommen am 27. November das Budget mit dem Planungskredit Ost und der Landabtausch beim Schulhaus Wydenhof zur Abstimmung.

Gemeinderat Ebikon

Eine Investition in die Zukunft Ebikons

Ebikon benötigt dringend zusätzlichen Schulraum. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler steigt bis 2035 um bis zu 25 Prozent an. Der Lehrplan 21 bringt neue Lehr- und Lernformen und erfordert zusätzliche Gruppenräume. Gleichzeitig muss sich die Schule Ebikon weiterentwickeln und neue Tagesstrukturen anbieten. Für all dies braucht es Investitionen von rund 140 bis 150 Mio. Franken.

Die Schulanlagen in Ebikon sind in die Jahre gekommen und zum Grossteil stark sanierungsbedürftig. In der Vergangenheit wurden oft nur Arbeiten zur Instandhaltung durchgeführt. Verschiedene Schulbauten müssen nun saniert oder neu gebaut werden. Das Schulhaus Höfli musste bereits wegen zu hohen Naphthalin-Schadstoffwerten geschlossen werden. Gleichzeitig wächst und entwickelt sich die Gemeinde. Es entstehen neue Wohnbauten, Familien ziehen zu und die Geburtenzahlen steigen. Ebikon hat deshalb eine neue Schulraumstrategie entwickelt als Investition in die Zukunft der Gemeinde. Ein gutes Bildungs- und Betreuungsangebot stärkt die Standortqualität. Die Gemeinde Ebikon wird attraktiver für Familien und somit auch für neue Steuerzahlerinnen und Steuerzahler.

Campus als Herzstück der Schule

Die neue Schulraumstrategie schafft drei Schuleinheiten: Ost, Campus Zentrum und West. Sie werden durch Aus- und Umbaumaassnahmen gestärkt. In einem ersten Schritt werden die Schulanlagen Höfli und Feldmatt (Ost) erneuert. Bis Ende Jahr wird ein Architekturwettbewerb durchgeführt. Die Eröffnung der Schulanlagen Ost soll 2026 erfolgen. Das Herzstück der Schule Ebikon, der neue Campus Zentrum, wird in einem nächsten Schritt angegangen.

Der Campus Zentrum umfasst die Gebäude an den Standorten Zentral, Wydenhofwiese und Wydenhof. Darin sind neben Kindergärten, Primar- und Sekundarschulen auch die Schulverwaltung, die schulischen Dienste und die Tagesstrukturen integriert. Die Eröffnung des

«Ein gutes Bildungsangebot stärkt die Standortqualität.»



Auftakt zur Schulraumstrategie: Ebikon stimmt im November 2022 über den Landabtausch Wydenhof ab

Campus Zentrum ist für 2030 geplant. Die Erneuerung der Schulanlagen West erfolgt später. In den Quartieren werden zudem die Kindergärten erneuert und vergrössert.

Die Schulraumstrategie schafft die Voraussetzungen, dieses Generationenprojekt in den nächsten Jahren schrittweise umzusetzen. Es ist eine Investition für die Jugend und somit für die Zukunft der gesamten Gemeinde Ebikon.

Es entstehen neue Begegnungsorte in den Quartieren, die Tagesstrukturen für Familien können ausgebaut werden und der Schulbetrieb in Ebikon wird durch kürzere Wege vereinfacht. Für die Vereine werden mit der Dreifachturnhalle Ost sowie weiteren Schulräumlich-

keiten zusätzliche Möglichkeiten und Angebote geschaffen.

Die geplanten Investitionen von 140 bis 150 Mio.

«Rund um die Schulanlagen entstehen attraktive Begegnungsräume.»

Franken in den nächsten Jahren sollen sich auch langfristig rechnen. Der Wert der gemeindeeigenen Immobilien wird gesteigert.

Der Landverkauf nach dem Abriss des nicht mehr benötigten Schulhaus Sagen bringt voraussichtlich Einnahmen von 30 Mio. Franken. Zudem ermöglichen die geplanten Schulanlagen ein effizientes Nutzen von Synergien. Dadurch lassen sich in Zukunft die Betriebskosten der Schule Ebikon senken. Es ist aber eine Tatsache, dass eine Steuererhöhung in den kommenden Jahren unumgänglich sein wird.

Fragen und Antworten zur Schulraumstrategie

Braucht es all diese neuen Schulhäuser? Können nicht einfach die bestehenden saniert werden?

In der Vergangenheit wurden oft nur Arbeiten zur Instandhaltung durchgeführt. Deshalb besteht bei verschiedenen Schulbauten Totalsanierungsbedarf. Zusätzlich braucht es neue Schulhäuser, da die Zahl der schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen zunimmt. Deshalb wird auf allen Stufen eine Totalsanierung inklusive Neubauten und Erweiterungen benötigt.

Gibt es bis 2035 wirklich 500 Schülerinnen und Schüler mehr als heute?

Die Prognosen des Kantons Luzern, die sich auf die geschätzte Baukapazität stützen, zeigen, dass bis 2035 mit rund 500 zusätzlichen Schülerinnen und Schülern gerechnet werden muss. Diese Entwicklung ist schon heute spürbar, indem die Zahl der schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen stetig steigt. Aufs Schuljahr 2022/2023 mussten über sämtliche Stufen neue Abteilungen geschaffen werden, was auch provisorische Bauten wie beim Schul-

haus Höfli erforderte. Zudem wird es auf Schuljahr 2024/2025 aus Kapazitätsgründen weitere Provisorien beim Schulhaus Zentral benötigen.

Welche zusätzlichen Angebote entstehen mit den geplanten Projekten für Vereine?

Vereine sollen ausserhalb der Schulzeit neue Räume wie die Dreifachturnhalle Ost mitbenutzen. Allenfalls bietet sich die Möglichkeit, während der regulären Unterrichtszeit Räume für ausserschulische Aktivitäten anzubieten. Dadurch würden die Schulen verstärkt zu Quartierzentren.

Warum wurde mit der Strategie so lange gewartet?

Vor 30 Jahren wurde in Ebikon mit dem Schulhaus Feldmatt letztmals eine neue Schule eröffnet. Rückblickend wäre es umsichtiger gewesen, wenn die Gemeinde schon vor Jahren in Schulbauten investiert hätte. Heute sind die Gebäude veraltet und bieten nicht mehr genügend Raum. Deshalb muss die Schulraumstrategie nun schnell umgesetzt werden.

Was passiert, wenn einzelne Projekte oder Steuererhöhungen abgelehnt werden?

Die gesamte Schulraumstrategie wird dadurch verzögert oder schlimmstenfalls verhindert. Die Folge wäre ein unattraktives Flickwerk mit Provisorien, das sich weder langfristig noch finanziell für die Gemeinde Ebikon lohnt.

Verliert die Gemeinde Ebikon durch Steuererhöhungen nicht an Attraktivität?

Im kantonalen Vergleich mit anderen Einwohnergemeinden befindet sich Ebikon mit 1.9 Steuereinheiten im Mittelfeld. Eine zur Finanzierung notwendige Steuererhöhung ist in der aktuellen Finanzplanung vorgesehen. Gleichzeitig prüft der Gemeinderat von Ebikon weitere Finanzierungs- und Investitionsmöglichkeiten, um den Finanzhaushalt langfristig ausgeglichen gestalten zu können. Weitaus schlimmer wäre der Attraktivitätsverlust aufgrund veralteter Schulanlagen, deren Platz nicht für alle Kinder und Jugendlichen ausreicht.

Schritt für Schritt gemeinsam zum Ziel

Mit einer neuen Schulraumstrategie stellt Ebikon die Weichen für die weitere Entwicklung ihrer Schulen. Schritt für Schritt und mit Mitsprache der Bevölkerung sollen die einzelnen Schulanlagen erneuert oder saniert werden. Dadurch entstehen ein attraktives Bildungs- und Betreuungsangebot sowie neue Begegnungsorte in den Quartieren.

SCHULANLAGE WEST

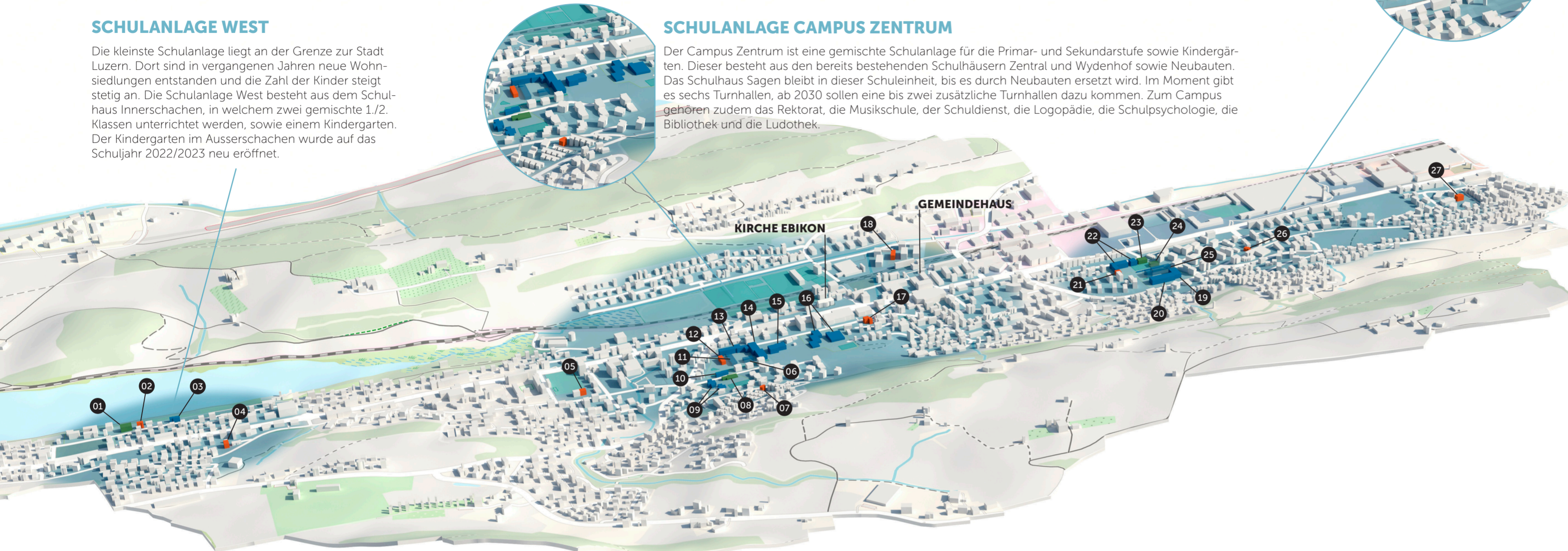
Die kleinste Schulanlage liegt an der Grenze zur Stadt Luzern. Dort sind in vergangenen Jahren neue Wohnsiedlungen entstanden und die Zahl der Kinder steigt stetig an. Die Schulanlage West besteht aus dem Schulhaus Innerschachen, in welchem zwei gemischte 1./2. Klassen unterrichtet werden, sowie einem Kindergarten. Der Kindergarten im Ausserschachen wurde auf das Schuljahr 2022/2023 neu eröffnet.

SCHULANLAGE CAMPUS ZENTRUM

Der Campus Zentrum ist eine gemischte Schulanlage für die Primar- und Sekundarstufe sowie Kindergärten. Dieser besteht aus den bereits bestehenden Schulhäusern Zentral und Wydenhof sowie Neubauten. Das Schulhaus Sagen bleibt in dieser Schuleinheit, bis es durch Neubauten ersetzt wird. Im Moment gibt es sechs Turnhallen, ab 2030 sollen eine bis zwei zusätzliche Turnhallen dazu kommen. Zum Campus gehören zudem das Rektorat, die Musikschule, der Schuldienst, die Logopädie, die Schulpsychologie, die Bibliothek und die Ludothek.

SCHULANLAGE OST

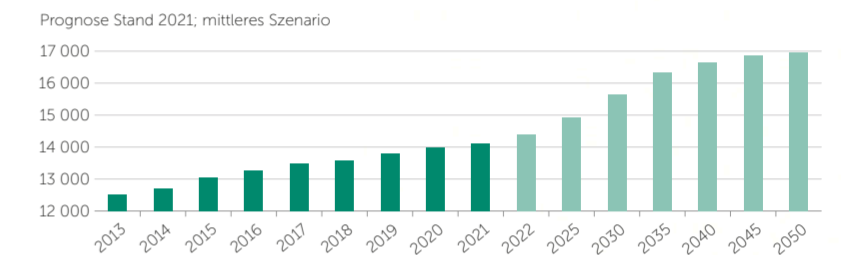
Der Schulraum Ost ist ein Primarschulstandort mit den Schulhäusern Feldmatt und dem Ersatzneubau für das Schulhaus Höfli. Heute werden die Kinder in Provisorien unterrichtet, da das bestehende Schulhaus Höfli aufgrund der hohen Naphtalin-Werte geschlossen werden musste. Im Osten gibt es im Moment zwei Turnhallen, bis 2026 sollen zwei weitere Turnhallen dazukommen. Ebenso werden die bestehenden Tagesstrukturen im Ersatzneubau «Schulhaus Ost» neu integriert.



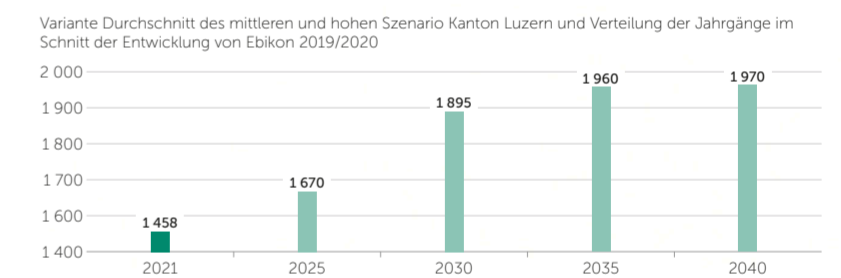
Die Gemeinde Ebikon wächst stetig

Ebikon ist eine attraktive und prosperierende Gemeinde. Die Wohnbevölkerung, die Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie die Zahl der Klassen wird bis 2035 noch einmal deutlich zunehmen. Der Bedarf an zusätzlichem Schulraum bedingt Investitionen von 140 bis 150 Mio. Franken, die jedoch über eine Dauer von mehr als zehn Jahren verteilt sind.

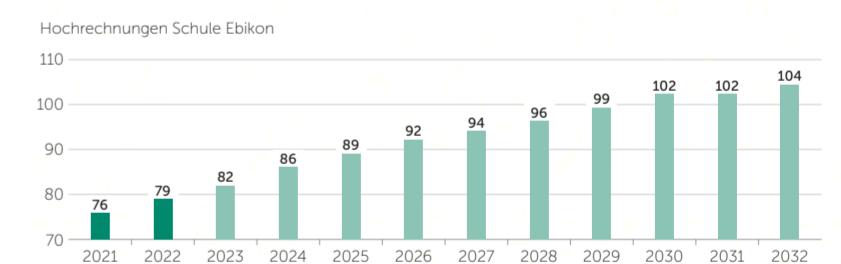
Bevölkerungsentwicklung



Anzahl Schülerinnen und Schüler

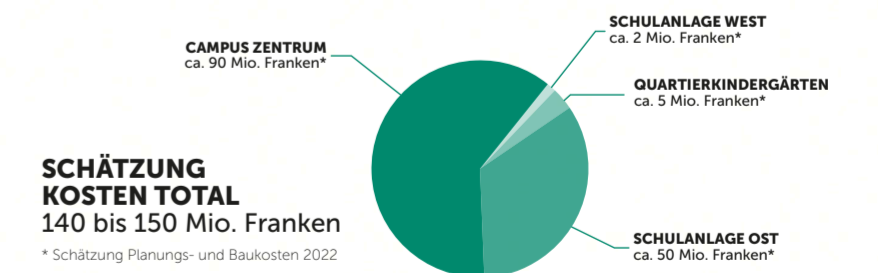


Anzahl Klassen



Investitionen in die Schulanlagen

Innerhalb der nächsten 10 Jahre wird die Gemeinde Ebikon rund 140 bis 150 Mio. Franken in ihre Schulanlagen investieren müssen - das sind rund 15 Mio. Franken pro Jahr.



SCHULANLAGE WEST

- 01 Turnhalle Innerschachen Neubau (Bezug 2031/2032) 🏗️
- Kindergarten Innerschachen Neubau (Bezug 2031/2032) 🏗️
- 02 Kindergarten Innerschachen 🏠
- 03 Schulhaus Innerschachen 🏠

SCHULANLAGE CAMPUS ZENTRUM

- 06 Schulhaus Zentral Provisorium 5 (Betrieb ab 2024/2025) 🏠
- 08 Turnhalle Sagen (evtl. Rückbau) 🏗️
- 09 Schulhaus Sagen (Rückbau geplant, Umnutzung Areal) 🏗️
- 10 Tagesstrukturen Sagen (Rückbau geplant) 🏗️
- Tagesstrukturen Sagen Neubau (Bezug 2027/2028) 🏗️
- Kindergarten Sagen Neubau (Bezug 2027/2028) 🏗️
- 11 Schulhaus Zentral Provisorium 1 («Höfli») (2026/2027) 🏠
- 12 Kindergarten Zentral 1/2 (2022/2023) 🏠
- 15 Schulhaus Zentral Schulhaus Zentral Umnutzung (2031/2032) 🏗️
- 14 Schulhaus Mitte 2 Neubau (2030/2031) 🏗️
- Dreifachturnhalle Mitte 2 Neubau (2030/2031) 🏗️
- Tagesstrukturen Mitte 2 Neubau (2030/2031) 🏗️
- 15 Schulhaus Mitte 1 Neubau (2030/2031) 🏗️
- Turnhalle Mitte 1 Neubau (2030/2031) 🏗️
- 16 Schulhaus Wydenhof Schulhaus Wydenhof Sanierung 1 (2024/2025) 🏗️
- Schulhaus Wydenhof Sanierung 2/Erweiterung (2032/2033) 🏗️

SCHULANLAGE OST

- 19 Turnhalle Höfli (Rückbau 2024) 🏗️
- Dreifachturnhalle Ost Neubau (Bezug 2026/2027) 🏗️
- Tagesstrukturen Höfli (Rückbau 2024) 🏗️
- Tagesstrukturen Ost Neubau (Bezug ab 2026/2027) 🏗️
- 20 Schulhaus Höfli (seit 2018 geschlossen) 🏠
- Schulhaus Ost Neubau (Bezug 2026/2027) 🏗️
- Kindergarten Ost Neubau (Bezug 2026/2027) 🏗️
- 21 Kindergarten Feldmatt 1/2 🏠
- 22 Schulhaus Feldmatt Schulhaus Feldmatt Umnutzung (Bezug 2026/227) 🏗️
- 23 Turnhalle Feldmatt 🏠
- 24 Turnhalle Höfli Provisorium 3 (Betrieb 2024/25-2026/2027) 🏠
- Tagesstrukturen Höfli Provisorium 4 (Betrieb 2024/25-2026/2027) 🏠
- 25 Schulhaus Höfli Provisorium 1 (Betrieb 2018/19-2026/2027) 🏠
- Schulhaus Höfli Provisorium 2 (Betrieb 2021/22-2026/2027) 🏠

QUARTIERKINDERGÄRTEN

- 04 Kindergarten Ausserschachen (Eröffnung 2022/2023) 🏠
- 05 Kindergarten Schmiedhofpark 1/2 🏠
- 07 Kindergarten Sagen (seit 2022/2023 geschlossen) 🏠
- 17 Kindergarten St. Anna 1/2 Kindergarten St. Anna 1/2 Sanierung o. Neubau (2028/2029) 🏗️
- 18 Kindergarten Halten 1/2 🏠
- 26 Kindergarten Höfli 1/2 🏠
- 27 Kindergarten Fildern 1/2 🏠

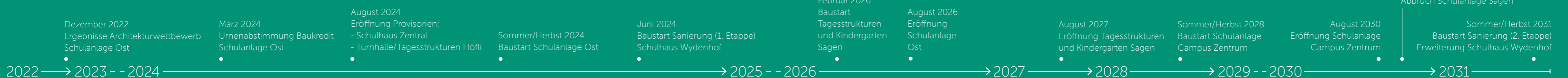
Legende

Status der Planung
 ● 90–100% – das Projekt ist in Planung (0-4 Jahre)
 🏗️ 75–90% – das Projekt ist Teil der Grobplanung (4-8 Jahre)
 🏗️ 50–75% – das Projekt ist Teil der Strategie (8-12 Jahre)

Status des Objektes
 🏠 Bestehendes Objekt
 🏗️ Geplantes Projekt
 🏠 Provisorium

Nutzung
 🏠 Kindergärten
 🏠 Schulhäuser
 🏠 Turnhallen
 🏠 Tagesstrukturen

Die Schulraumstrategie ermöglicht eine schrittweise Sanierung und Erneuerung der Schulanlagen



Stimmen zur neuen Schulraumstrategie



**Enrico
Ragoni**

Präsident Bildungskommission (BiKo) der
Gemeinde Ebikon

«Nach Jahrzehnten der Stagnation ist der Bau neuer und moderner Schulanlagen überfällig. Die Schulraumstrategie gewährleistet eine zukunftsorientierte Planung dieser Anlagen. Das Generationenprojekt wird uns alle fordern, wie jede langfristige Investition. Eine Investition in Ebikons Jugend, in attraktive Arbeitsplätze und somit in die Zukunft der Gemeinde.»



**Franziska
Erni**

Präsidentin Quartierverein
Sonnhalde-Halten

«Als Mutter und Sekundarschullehrerin sind mir ein gutes Bildungs- und Betreuungsangebot wichtig. Die Ebikoner Bevölkerung nimmt stetig zu, das erleben wir auch im Sonnhalde-Halten Quartier. Darum befürworte ich, wenn die Umsetzung der Schulraumstrategie vorangetrieben wird. Viele Familien und Vereine profitieren davon, wenn moderne Schulräumlichkeiten und Turnhallen entstehen.»



**Sophie
Schnarwiler**

Lehrerin Schulhaus Feldmatt,
4. Klasse

«Um die Herausforderung der Umsetzung des Lehrplan 21 nachhaltig angehen zu können, braucht es eine gute Lernumgebung. Es braucht genügend Schulraum, Gruppenräume und spezifische Schulungsräume – aber auch dringende Sanierungen der bestehenden Bauten. Die Schulraumstrategie stellt sicher, auch in Zukunft eine attraktive Schulgemeinde zu sein.»



**Jan
Hufschmid**

Präsident Guggemusig
Rüssgusler Ebikon

«Als Guggemusig liefern wir einen Beitrag zum aktiven Gemeindeleben. Durch den Bau einer Dreifachurnhalle sowie anderer Schulräume können wir als Verein weiterhin vom Angebot der Gemeinde profitieren und unsere Anlässe sowie Proben durchführen. Ich begrüsse die Schulraumstrategie, da es den öffentlichen Raum belebt und die modernen Schulen zu Begegnungsorten in den Quartieren werden.»

AGENDA

Orientierungsversammlung
8. November 2022, 19.30 Uhr in
der Aula Wydenhof, Schulhaus-
strasse 22

Urnenabstimmung
27. November 2022
- Budget Ebikon 2023 (enthält unter
anderem den Planungskredit Ost)
- Landabtausch beim Schulhaus
Wydenhof

Bauprojekte
Dezember 2022
Ergebnisse Architekturwettbewerb
Schulanlage Ost

Impressum

Herausgeberin:
Gemeinde Ebikon
Riedmattstrasse 14
6030 Ebikon
info@ebikon.ch
041 444 02 02

**Konzept, Text und
Gestaltung:**
media work gmbh
Sempacherstrasse 3
6003 Luzern
www.media-work.ch

Fotografie:
Stefan Bohrer

3D Visualisierungen:
Matthias Huber

Druck:
Druckerei Ebikon
Luzernerstrasse 30
6030 Ebikon
www.druckerei-
ebikon.ch

